

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Indien



Projekttitel	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur zum Gewässermonitoring des Ganges II
BMZ-Projektnummer	2021.2172.1
Sektor-/CRS-Code	Erhaltung von Wasserressourcen (14015)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Wasserministerium (Jal Shakti)
Umsetzungspartner	Nationale Behörde für einen sauberen Ganges (NMCG)
Projektvolumen	1 Mio. EUR
Projektlaufzeit	05/2023 – 04/2026
Evaluierungszeitraum	07/2025 – 01/2026

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

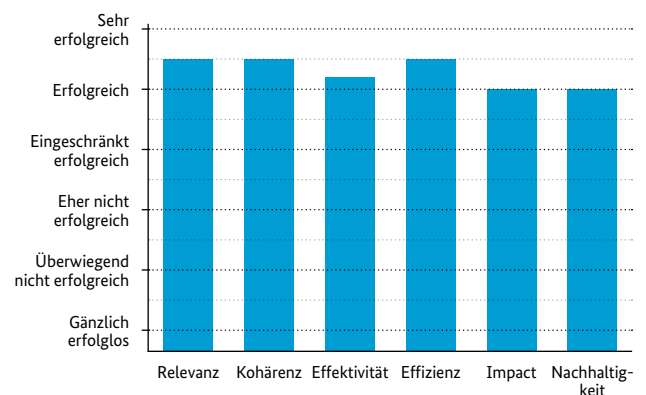
Das Ziel auf Outcome-Ebene war, dass für das Monitoring der Wasserqualität im Einzugsgebiet des Ganges qualitätssichernde Methoden angewendet werden. Auf der Impact-Ebene war das Ziel die Erhöhung der Klimaresilienz der Bevölkerung. Dieses Ziel sollte über 3 Outputs zur Stärkung der dafür notwendigen Kapazitäten der verantwortlichen Behörden und Labore erreicht werden. Die Wirkungshypothese war, dass durch die Qualitätssicherung in allen Prozessschritten des Monitorings verlässlichere Daten zur Wasserqualität des Ganges vorliegen.

Wichtige Ergebnisse

Das Ziel der Stärkung der Qualitätsinfrastruktur in den für das Monitoring der Gewässerqualität im Ganges-Einzugsgebiet verantwortlichen Behörden und Laboren in Delhi, Uttarakhand und Uttar Pradesh wurde erreicht.

- Das Vorhaben ist auf die Politiken und Strategien Indiens und des BMZ abgestimmt und trägt den Bedürfnissen der Zielgruppe Rechnung (hohe Relevanz)
- Das Vorhaben trägt zum deutschen EZ-Programm bei und arbeitet komplementär zu anderen Gebern (hohe Kohärenz)
- Die Ziele/ Indikatoren auf Modul- und Output-Ebene wurden größtenteils erreicht oder werden bis zum Ende des Projekts erreicht sein (gute Effektivität)
- Die Ressourcen wurden effizient eingesetzt und durch erhebliche Partnerbeiträge ergänzt (hohe Effizienz)
- Zu übergeordneten entwicklungspolitischen Wirkungen wurde ein indirekter Beitrag geleistet (guter Impact)
- Die Einführung qualitätsgesicherter Analysemethoden und die Akkreditierung von Laboren tragen zur Nachhaltigkeit bei

Gesamtbewertung: Erfolgreich (1,7)



Schlussfolgerungen

- Die Zusammenarbeit mit der nationalen Behörde für einen sauberen Ganges hat sich als erfolgreich erwiesen
- Die Projektaktivitäten auf Ebene der Labore haben zu konkreten praktischen Ergebnissen und Wirkungen geführt und sollten auf Labore in weiteren Bundesstaaten ausgeweitet werden
- Die Nachhaltigkeit kann über einen Training-of-Trainer-Ansatz weiter erhöht werden